

Steckbrief zum Projekt

»Demokratie leben – von Anfang an! Demokratieförderung in DRK-Kindertageseinrichtungen«

Warum ist Demokratieförderung in der frühkindlichen Bildung ein Thema?

- Die Demokratie zu fördern ist ein wichtiges Anliegen.
- KiTa's sind erste Erfahrungs- und Bildungsräume außerhalb der Familie.
- Kinder müssen erfahren dürfen, ihre Lebenswelt selbst zu gestalten, Kompromisse einzugehen sowie neue Ideen sammeln und bewerten zu können.

Wer hat das Projekt initiiert?

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesprogrammstart: 2015
- Unsere Projektlaufzeit: 2017 – 2019

Wo setzt das DRK mit diesem Projekt an?

- Demokratisches Handeln ist in den DRK-Profilelementen verankert
- An bereits bestehende Ansätze anknüpfen
- Reflexionsräume bieten
- Fach- und Praxisberater*innen zu Multiplikator*innen fortbilden
- Mitgliedsverbände beraten
- Begegnung mit Vielfalt ermöglichen
- Handlungswissen vermitteln

Aktuell durchlebt unsere Demokratie herausfordernde Zeiten. Diese sind geprägt von Angriffen auf demokratische Grundprinzipien, wie die Würde des Menschen. Herausforderung für die Gesellschaft, die es gemeinsam zu bewältigen gilt, denn Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit machen vor keinem Lebensbereich/-alter halt. Orte der frühkindlichen Bildung stellen hier entscheidende Sozialisationsräume dar. Bereits frühzeitig kann dort ein demokratisches, vielfältiges Miteinander erlebbar gemacht werden. Dem frühkindlichen Bildungsbereich wird somit eine große gesellschaftspolitische Bedeutung für Demokratieförderung und Extremismusprävention zuteil.

Das Bundesprogramm »Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit« ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiiert und finanziert. Damit möchte das BMFSFJ zivilgesellschaftliches Engagement und demokratisches Verhalten fördern. Unser Projekt ist dem Programmbereich G »Demokratieförderung im Bildungsbereich« und darunter dem Teilbereich »Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung« zugeordnet.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter: www.demokratie-leben.de

Die Förderung demokratischen Handelns gehört zum Profil der DRK-Kindertageseinrichtungen, das sich durch fünf Elemente auszeichnet: Anwaltschaftliche Vertretung, Inklusion, Verknüpfung von Haupt- und Ehrenamt, Interner Vernetzung und Umsetzung der Rotkreuz- und Rothalbmondgrundsätze. Im Profil der DRK-Kindertagesbetreuung sind Partizipation und Demokratieförderung unter dem Schwerpunkt anwaltschaftliche Vertretung subsumiert. Durch das Bekenntnis zu Inklusion ist die DRK-Kindertagesbetreuung der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen verpflichtet. Auch die Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, in denen u.a. Menschlichkeit, Unparteilichkeit und Universalität verankert sind, bieten in besonderem Maße Anknüpfungspunkte für die Förderung demokratischen Handelns.

Wie sehen die Vorhaben dieses Projekts aus?

- Training »Was MACHT was?!« zu Multiplikator*innen anbieten
- Curriculum zu den Trainingsinhalten »Was MACHT was?!« publizieren
- Workshop zu Themen rund um Demokratie organisieren
- Kinderbuch zum Thema Adultismus herausgeben
- Projektlandkarte erstellen und Austausch ermöglichen
- Referent*innen-Pool aufbauen

Was bietet das Projekt für Sie?

- Sechs dezentrale Training für Multiplikator*innen zum Inhalt des Curriculums
- Curriculum (Lehr-/Lernmaterial) kostenfrei bestellen
- An einem Workshop zu Ihren Fragen der Demokratieförderung teilnehmen
- Ihre KiTa-Projekte sichtbar machen
- Breiter Austausch zum Thema ermöglichen

Durch die Vermittlung des Curriculums »Was MACHT was?!« werden Multiplikator*innen geschult, die mithilfe des Materials mit Teams in Kindertageseinrichtungen arbeiten. Das Curriculum besteht aus sieben sich ergänzenden Modulen. Die Materialien enthalten jeweils einen Hintergrundtext zur Vertiefung und Anregungen für das methodische Arbeiten zum jeweiligen Thema.

Folgende Themen sind enthalten: MACHTvoller Einstieg (Machtverhältnisse zwischen »Erwachsenen« und »Kindern«), KinderRECHTE (UN-Kinderrechtskonvention vertiefend kennenlernen), EinPRÄGsam (Reflexion der Konzepte von Schuld, Lob, Strafe, Regeln), WERTvoll (Unterschied Wertschätzung und konventionelles Lob), TEAMkultur (Umgang miteinander reflektieren), PARTizipation (Zusammenfassung, Wiederholung der Prinzipien des Mitgestaltens), SELBSTfürsorge (Haltungen wie Mitgefühl und Achtsamkeit reflektieren).

Einladung! Wir laden Sie ein, neugierig und offen die für Sie und Ihre Einrichtung/en am besten passende/n Möglichkeit/en aus diesem Projekt auszuwählen.

Für Fragen, Anregungen und Austausch zu diesem Projekt stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Ramona Sikora – Projektleitung
Demokratieförderung in den DRK-Kindertageseinrichtungen
DRK – Generalsekretariat
Team 42 – HELP
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Fon: 030/ 85 404 – 284
Fax: 030/ 85 404 – 6284
E-Mail: r.sikora@drk.de

Weiter Informationen finden Sie unter:
www.drk-kinder-jugend-familienhilfe.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Förderung durch die

